

HERZ ETKF+

Elektronischer Thermostatkopf inkl. Funkempfänger und Zubehör

Normblatt für **8251**, Ausgabe 0816

Einbaumaße in mm



Einbaumaße (B x H x T): 60 x 65 x 100

Ausführung

1 **8251 01** Elektronischer Thermostatkopf ETKF+

Der elektronische Thermostatkopf ETKF+ für Heizkörper regelt zeitgesteuert die Raumtemperatur.

Betriebsdaten

Einstellbereich:	5°C bis 30°C
Schaltdifferenz:	0,5 K
Betrieb:	2x 1,5V AA, LR6 Batterien inkludiert, typische Batterielebensdauer ca. 2 Jahre
Frequenz:	868,3 MHz
Stromaufnahme:	Max. 100 mA
Umgebungstemperatur:	0°C bis 50°C
Linearer Hub:	4,2 mm
Anschlussgewinde:	M28 X 1,5

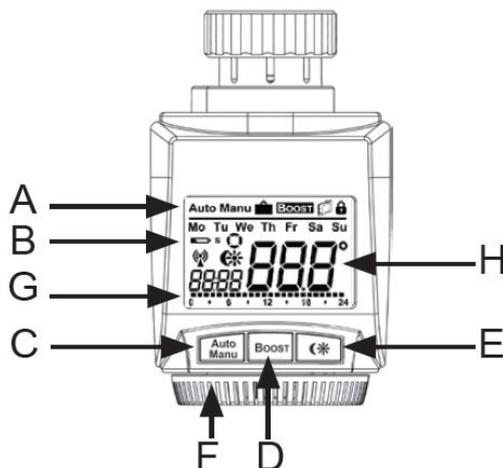
Anwendung:

Zur Montage auf allen HERZ-Ventilen mit Anschlussgewinde M28 x 1,5 die für den thermostatischen Betrieb eingerichtet sind. Mit Adaptern (separat erhältlich) ist eine Montage auf Ventile anderer Hersteller möglich.

☑ Funktionsweise:

Der elektronische Thermostatkopf ETKF+ ist für das Regeln einzelner Heizkörper zuständig und kann mit dem Wandthermostat+ für die Raumregelung ergänzt werden. Beim Lüften des Raumes regelt der ETKF+ die Temperatur automatisch herunter, um Heizkosten zu sparen. Die Kommunikation der ETKF+ Komponenten untereinander erfolgt bidirektional. Somit ist sichergestellt, dass gesendete Informationen den Empfänger erreichen.

☑ Geräteübersicht:



- A Automatischer Modus (Auto), Manueller Modus (Manu), Urlaubsmodus (☐), Boost-Funktion (Boost), Fenster-auf-Funktion (☐), Bediensperre (☐)
- B Wochentag, Batterien des Heizkörperthermostat+ austauschen (☐), Batterie eines angelernten Gerätes (z.B. für einen Funk-Fensterkontakt) austauschen (☐ S), Funkaktivität (☐), Komfort-/Absenkttemperatur (☐), Uhrzeit/Datum, Aktivitätssymbol (☐)
- C Auto-/Manu-Taste: Wechsel zwischen Auto- und Manu-Betrieb, Verlassen der Urlaubsfunktion
- D Boost-Taste: Aktivierung der Boost-Funktion; Bestätigen; Anlernvorgang starten
- E Umschalten zwischen Absenk- und Komforttemperatur
- F Stellrad für Temperatur-Einstellungen, Wählen und Einstellen von Menüeinträgen
- G Balkendarstellung der programmierten Heizphasen des aktuellen Tages
- H Anzeige der Solltemperatur

☑ Inbetriebnahme Montage:

Schritt 1: Batterie einlegen (wechseln)

Um die Batterie in den ETKF+ einzulegen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel nach vorne ab.
- Legen Sie zwei LR6/ Mignon/ AA Batterien polungsrichtig in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und rasten Sie ihn ein.

Nach dem Einlegen der Batterien muss der Heizkörperthermostat am Heizkörper montiert werden. Anschließend beginnt der Heizkörperthermostat mit einer Adaptierfahrt.

Ein Batteriesymbol (☐) weist darauf hin, dass Sie die Batterien wechseln müssen. Nach Entnahme der Batterien warten Sie ca. 1 Minute bis zum Einlegen der neuen Batterien. Die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien beträgt ca. zwei Jahre.

Ein Betrieb mit Akkus ist nicht möglich.

Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

Schritt 2: Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, werden nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer und kurzem Motorlauf automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt:

- Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute mit dem Stellrad ein und bestätigen Sie jeweils mit der Boost-Taste. Während der Eingabe von Datum und Uhrzeit fährt der Motor den Steuerstift bereits zurück.
- Die Anzeige „InS“ mit drehendem „“ weist darauf hin, dass der Motor noch zurückfährt. Der ETKF+ kann am Ventil montiert werden, sobald nur „InS“ im Display steht.

Die Konfiguration des ETKF+ kann bereits vor der Montage angepasst werden. Drücken Sie dazu die Auto-/ Manu-Taste, während in der Anzeige „InS“ steht. Nach abgeschlossener Programmierung steht erneut „InS“ im Display und die Montage kann erfolgen.

Schritt 3: Montage des elektronischen Thermostatkopfes ETKF+:

Die Montage des ETKF+ ist einfach und kann ohne Ablassen von Heizungswasser oder ohne Eingriff in das Heizungssystem erfolgen. Spezialwerkzeug oder ein Abschalten der Heizung ist nicht erforderlich. Die am ETKF+ elektronischen Thermostatkopf angebrachte Messingüberwurfmutter ist in Kombination mit HERZ-Thermostatventilen und HERZ-Einschraubadaptern mit Anschlussgewinde M28 x 1,5 einsetzbar und ohne Zubehör passend.

Nach dem Einlegen der Batterien und dem Einstellen von Datum und Uhrzeit fährt der Motor zunächst zurück, währenddessen wird „InS“ und das Aktivitätssymbol () angezeigt. Sobald „InS“ ohne Aktivitätssymbol () im Display steht, kann der ETKF+ montiert werden. Danach wird zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt („AdA“) durchgeführt.

- Setzen Sie den ETKF+ auf das Ventil
 - Ziehen Sie die Überwurfmutter fest
 - Drücken Sie die Boost-Taste, wenn im Display „InS“ steht
- Der elektronische Thermostatkopf ETKF+ führt eine Adaptierfahrt durch. Dabei werden „AdA“ und das Aktivitätssymbol () im Display angezeigt, währenddessen ist keine Bedienung möglich. Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet bzw. wird eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt, drücken Sie die Boost-Taste und der Motor fährt zurück zur Position „InS“.



Der Anlernmodus lässt sich auch während „InS“ im Display steht aktivieren.

Schritt 4: Konfiguration

Die Einstellungen am elektronischen Thermostatkopf ETKF+ können über das Konfigurationsmenü individuell angepasst werden. Eine detaillierte Beschreibung zum Ändern der Einstellungen am ETKF+, finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung online zum Download auf der HERZ Homepage.

Anlernen:

Um den elektronischen Thermostatkopf ETKF+ in Ihrer Installation mit weiterem Zubehör nutzen zu können, muss er zunächst an andere ETKF+ Geräte angelernt werden. Eine detaillierte Beschreibung zum Anlernen des ETKF+, finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung online zum Download auf der HERZ Homepage.

Werkseinstellungen Wiederherstellen:

Die Werkseinstellungen des ETKF+ elektronischen Thermostatkopfes können manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelernte Geräte verloren.

- Entnehmen Sie zunächst die Batterien aus dem ETKF+
- Warten Sie 60 Sekunden
- Halten Sie anschließend die drei Tasten (Auto/Manu, Boost, (*)) kurz gedrückt, während Sie die Batterien wieder einlegen
- Nach erfolgreichem Wiederherstellen der Werkseinstellungen erscheint „rES“ im Display

Fehlerbehebung und Wartung:

Fehlercode in Display	Problem	Behebung
Batteriesymbol()	Batteriespannung zu gering	Batterien austauschen
F1	Ventilantrieb schwergängig	Installation prüfen; prüfen ob Stift des Heizventils klemmt
F2	Stellbereich zu groß	Befestigung des elektronischen Thermostatkopfes überprüfen
F3	Stellbereich zu klein	Heizungsventil überprüfen; prüfen ob Stift des Heizungsventils klemmt
F4	Bereits ein Wandthermostat+ angelernt	Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht bereits an einem Wandthermostat+ angelernt ist und führen Sie einen Reset durch. Anschließend können Sie das Gerät erneut anlernen
F5	Temperatursensor defekt	Gerät defekt - wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
F6	Batteriespannung zu gering, Ventilnotposition angefahren	Tauschen Sie die Batterien am elektronischen Thermostatkopf aus
Langsam blinkendes Antennensymbol ()	Verbindung zu angelerntem Komponenten ist verloren gegangen	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und die Batterien angelernter Komponenten
Schnell blinkendes Antennensymbol ()	“DutyCycle” Limit erreicht	Nach einer Stunde Wartezeit kann das Gerät die Funkkommunikation wieder aufnehmen
CAL	Entkalkungsfahrt ist aktiv	Automatische Funktion

Hinweis zum Funkbetrieb:

Die Funkübertragung wird auf einem verschlüsselten Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u. a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, neben baulichen Gegebenheiten, eine wichtige Rolle.

Entsorgungs- und Sicherheitshinweise:



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Bitte entsorgen Sie elektronische Geräte entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kinder nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall wenden Sie mit dem Problem an unserer Kundenservice.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

Zubehör:

- 1 **8251 02** Fensterkontakt+ für elektronischen Thermostatkopf ETKF+
- 1 **8251 03** Wanthermostat+
- 1 **6350 03** Thermostat- Adapterring für T&A- Thermostatventile (Anschlussgewinde M28 x 1,5)
- 1 **6357 11** Thermostat- Adapterring "H" (Anschlussgewinde M30 x 1,5)
- 1 **6351 01** Thermostat- Adapterring für Caleffi- Thermostatventile (Anschlussgewinde M30 x 1,5)
- 1 **6362 00** Thermostat- Adapterring "D" auf Danfoss Ventile (Ø 23)
- 1 **6362 01** Thermostat- Adapterring "D" auf Danfoss Einschraubventile (Anschlussgewinde M20 x 1,5, alt)
- 1 **6362 11** Thermostat- Adapterring "D" auf Danfoss Einschraubventile (Anschlussgewinde M23,5 x 1,5, aktuell z.B. T6-Heizkörper)

Fensterkontakt+ (1 8251 02)



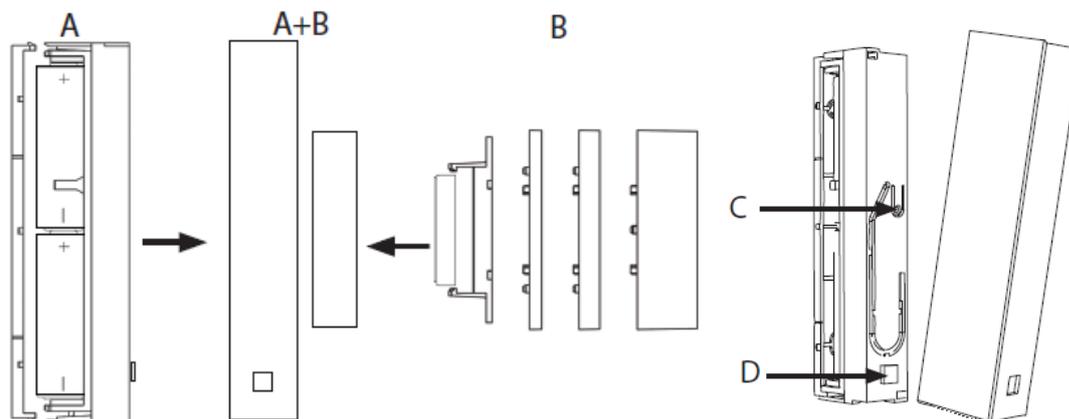
Einbaumaße in mm (B x H x T): Elektronikeinheit: 18,5 x 103,5 x 24,5
 Magnet: 12 x 48 x 12

Bestimmungsgemäßer Einsatz:

Der Fensterkontakt+ dient dazu, um das Öffnen eines Fensters zu erkennen. Ist der Fensterkontakt+ an einen elektronischen Thermostatkopf ETKF+ angeschlossen, regelt dieser die Temperatur im Raum während des Lüftens automatisch herunter. Durch das automatische Temperaturabsenken bei geöffnetem Fenster lassen sich Heizkosten einsparen.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung. Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

☑ **Übersicht:**



Der Fensterkontakt+ (A+ B) besteht aus einer langen Elektronikeinheit (A) und einem kleinen Magneten (B). Die Vorrichtung wird mit Abstandshalter und Kappen in den Farben weiß und braun ausgeliefert

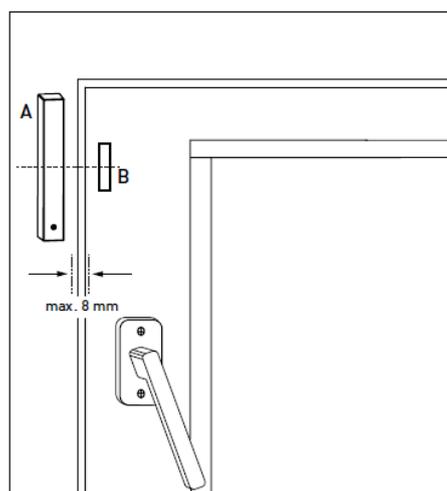
C: Anlern-Taste
D: LED

☑ **Vorbereitung der Montage:**

Der Fensterkontakt+ besteht grundlegend aus zwei Elementen: einer Elektronikeinheit (A) und einem Magneten (B). Die Elektronikeinheit (A) muss am Rahmen und der Magnet (B) am Fenster montiert werden. Beim Öffnen des Fensters registriert die Elektronikeinheit, dass der Magnet nicht mehr im direkten Umfeld ist, und sendet ein „Fensteroffen“ Signal aus.

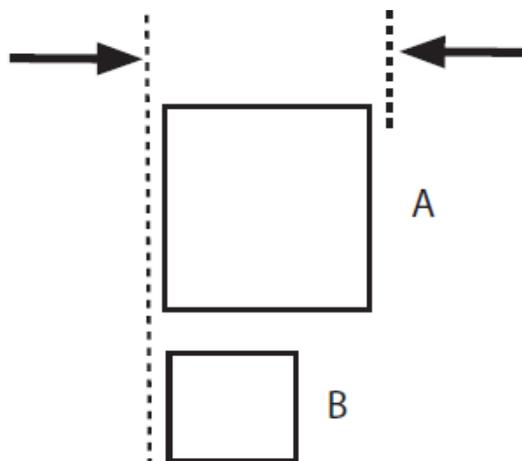
Montageort:

- Wählen Sie zuerst das Fenster aus, das oft zum Lüften verwendet wird und an dem der Fensterkontakt+ angebracht werden soll.
- Der Magnet (B) kann auf beiden Seiten der Elektronikeinheit (A) montiert werden.



Abstand:

- Die Montage muss parallel in einem maximalen Abstand von 8 mm erfolgen.
- Der Magnet (B) muss mittig zur Elektronikeinheit (A) montiert werden.
- Der Magnet (B) und die Elektronikeinheit (A) müssen möglichst auf einer Ebene innerhalb des gekennzeichneten Bereiches angebracht werden.



☑ **Montage:**

Das Befestigen des Fensterkontakt+ ist durch zwei Varianten wie folgt möglich.

Klebestreifen-Montage:



Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein!

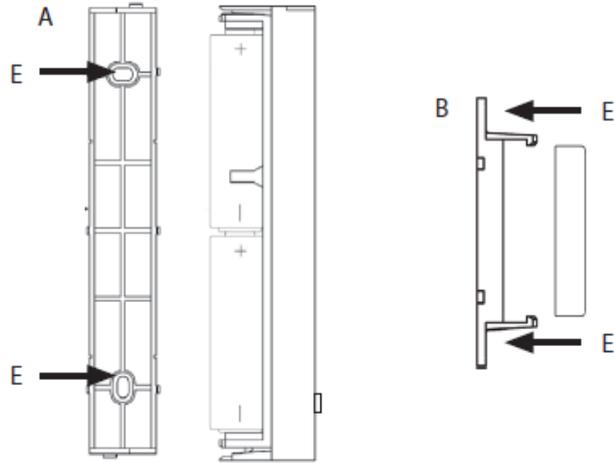
- Kleben Sie die mitgelieferten Klebestreifen sowohl auf die Rückseite der Elektronikeinheit (A) als auch auf die Rückseite der Halterung für den Magneten (B).
- Drücken Sie dann die Elektronikeinheit (A) und die Halterung an Rahmen und Fenster.

Schraub-Montage:



Durch eine Schraubbefestigung wird der Fensterrahmen beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalten der Mietkaution führen.

- Markieren Sie die Bohrlöcher (E) der Elektronikeinheit (A) und der Halterung des Magneten (B) mit einem Stift an Fensterrahmen und -flügel.
- Bei hartem Untergrund sollten Sie die angezeichneten Löcher (E) mit einem 1,5-mm-Bohrer vorbohren.
- Verwenden Sie zur Befestigung der Wandhalterungen der Elektronikeinheit (A) und des Magneten (B) die mitgelieferten Senkkopfschrauben.

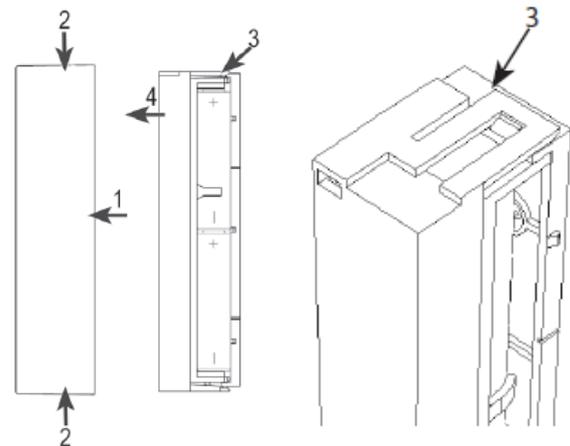


Bei Verwendung des 14,5 mm hohen Distanzstücks müssen Sie dieses zunächst mit zwei Schrauben 2,2 x 16 mm befestigen und dann die Magneteinheit (B) mit zwei weiteren Schrauben darauf fixieren. Die flacheren Distanzstücke werden einfach zusammen mit dem



Magneten durch 2 Schrauben 2,2 x 16 mm befestigt.

- Nach Befestigung der Wandhalterung für den Magneten (B) kann der Magnet in die Halterung eingesetzt werden. Setzen Sie abschließend die Abdeckkappe auf den Magneten.
- Nach der Befestigung der Wandhalterung für die Elektronikeinheit setzen Sie die Elektronikeinheit (A) auf und setzen Sie abschließend die Abdeckkappe (weiß und braun, im Lieferumfang enthalten) auf die Elektronikeinheit (A) auf.



Batterien einlegen (wechseln):

Der Fensterkontakt+ funktioniert mit zwei LR03/ micro/ AAA Batterien

- Entfernen Sie die Abdeckkappe der Elektronikeinheit (A), indem Sie diese nach vorne vom Gerät abziehen (1). Zum Lösen der Abdeckung (2) drücken Sie diese leicht an Ober- und Unterseite mit Daumen und Zeigefinger zusammen.
- Heben Sie die Entriegelungslasche (3) von der Seite aus leicht an.
- Ziehen Sie die Elektronikeinheit (A) nach vorne (4) von der Halterung ab.
- Nach Entnahme der Batterien sollte ca. 60 Sekunden gewartet werden.
- Legen Sie zwei neue LR03/ Micro/ AAA Batterien polungsrichtig in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie die Elektronikeinheit (A) wieder auf die Halterung und lassen Sie diese einrasten.
- Schieben Sie die Abdeckung zurück auf die Elektronikeinheit (A). Achten Sie dabei darauf, dass die LED-Öffnung der Abdeckung über die LED der Elektronikeinheit (A) gesetzt wird.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

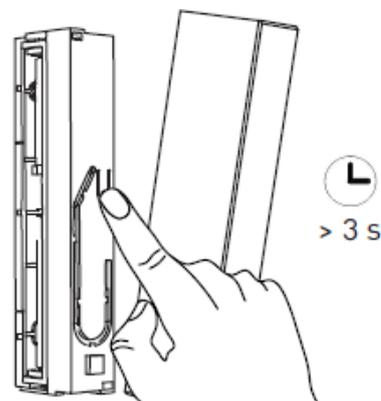


Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

☑ Anlernen an Funkkomponenten:

Um den Fensterkontakt+ nutzen zu können, müssen Sie ihn an das System anlernen. Sie können den Fensterkontakt+ direkt an den Wandthermostat+ (Raumlösung) oder den elektronischen Thermostatkopf ETKF+ (Heizkörperlösung) anlernen.

- Versetzen Sie zunächst den Anlernpartner (z.B. den Wandthermostat+) gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung in den Anlernmodus.
- Zum Aktivieren des Anlernmodus am Fensterkontakt+ drücken Sie die Anlerntaste (C) auf der Elektronikeinheit (A) länger als 3 Sec. Die Geräte, -LED (D) beginnt zu blinken.
- Das erfolgreiche Anlernen des Fensterkontakt+ wird durch einmaliges Aufleuchten der LED (D) bestätigt.
- Setzen Sie die Abdeckkappe auf die Elektronikeinheit (A) auf.



Um den Fensterkontakt+ zu initialisieren, muss das Fenster, an dem sich der Fensterkontakt+ befindet, einmal geöffnet und wieder geschlossen werden.



Der Fensterkontakt+ kann maximal an einen Wandthermostat+/ elektronischen Thermostatkopf ETKF+ angelernt werden.
Ausnahme: Synchronlösung (max. 2 elektrische Thermostatkopf ETKF+ und max. 3 Fensterkontakte+) siehe Funklösung Seite 14.

☑ Werkseinstellung:

Die Werkseinstellungen des Fensterkontakt+ können manuell wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelernte Geräte verloren.

- Entnehmen Sie zunächst die Batterien aus der Elektronikeinheit
- Warten Sie 60 Sekunden
- Legen Sie nun die Batterien bei gedrückter Anlerntaste (C) wieder ein
- Halten Sie die Anlerntaste (C) gedrückt, bis die LED (D) beginnt zu blinken
- Sie können die Anlerntaste (C) loslassen, die Werkseinstellungen sind wiederhergestellt

☑ LED Blinkleuchten und Sendeverhalten:

Die Blinkfolge der LED (D) hat unterschiedliche Bedeutungen:

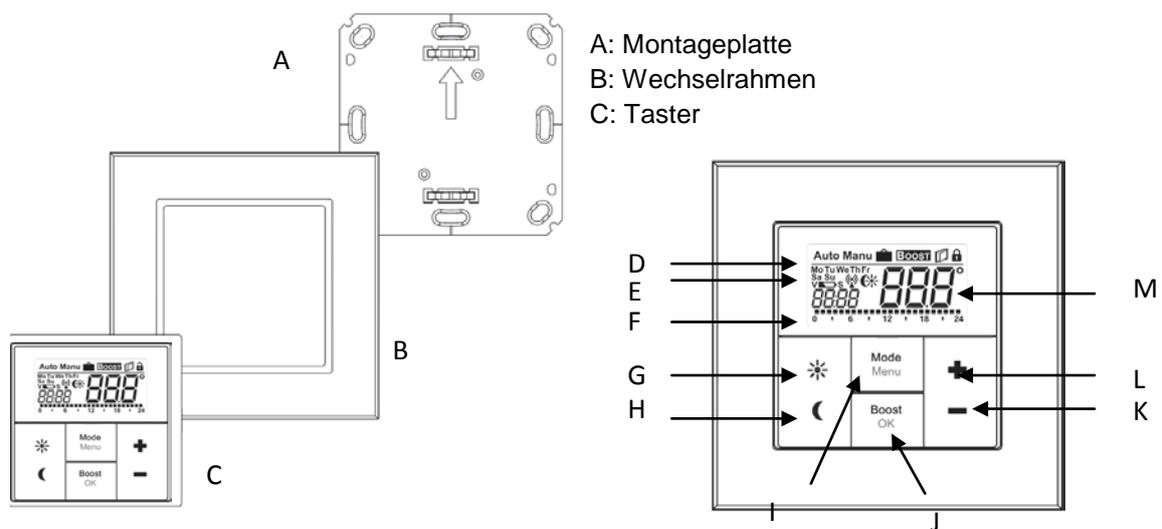
Blinkfolge	Bedeutung
1x Blinken	Fenster offen / geschlossen, Funkbefehl wurde erfolgreich übertragen.
2x Blinken	„DutyCycle“ Limit erreicht. Senden nach spätestens einer Stunde wieder möglich.
3x Blinken	Fehlermeldung: Funkbefehl nicht erfolgreich Übertragen.

☑ Technische Eigenschaften:

Versorgungsspannung:	2x 1,5V AAA Micro/ LR03 Batterie inkludiert typische Betriebsdauer ca. 5 Jahre
Stromaufnahme:	Max. 50 mA
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD Kategorie 2
Reichweite im Freifeld:	100 m

 **Wandthermostat+ (1 8251 03)**


Einbaumaße in mm (B x H x T): 86 x 86 x 21,5

 **Geräteübersicht:**


- (D) Auto-Modus (Auto), Manueller-Modus (Manu), Urlaubsfunktion (), Boost-Funktion (**BOOST**), Fenster-auf-Symbol (), Bediensperre ()
- (E) Wochentag, Batterie-leer-Symbol (), Funksynchronität (), Komfort-/Absenk-Temperatur (), Uhrzeit/Datum
- (F) Eingestellte Zeiträume im Wochenprogramm
- (G) Komfort-Taste (): Wechseln auf die Komfort-Temperatur
- (H) Absenk-Taste (): Wechseln auf die Absenk-Temperatur
- (I) Mode-/Menu-Taste: Wechseln des Betriebsmodus und Öffnen des Konfigurationsmenüs; Verlassen/Zurück im Menü
- (J) Boost-/OK-Taste: Bestätigen von Einstellungen und Aktivieren der Boost-Funktion
- (K) (-) Taste: Senken der Soll-Temperatur, Blättern im Menü
- (L) (+) Taste: Erhöhen der Soll-Temperatur, Blättern im Menü
- (M) Soll-/Ist-Temperatur

☑ Bestimmungsgemäßer Einsatz:

Der Wandthermostat+ ist im System für die Regelung der Raumtemperatur zuständig. Mit dem Wandthermostat+ können bis zu 8 elektronische Thermostatköpfe ETKF+ in einem Raum komfortabel reguliert werden. Der Wandthermostat+ verfügt über einen internen Sensor, der die Temperatur im Raum misst und zyklisch an die ETKF+ übermittelt. Die Kommunikation der Komponenten untereinander erfolgt bidirektional. Somit ist sichergestellt, dass gesendete Informationen den Empfänger erreichen.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.

Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

☑ Batterien einlegen (wechseln):

Auslieferungszustand:

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, entfernen Sie zunächst die Montageplatte auf der Rückseite des Wandthermostat+.

- Halten Sie den Wandthermostat+ in einer Hand fest und ziehen Sie die Montageplatte an einer Ecke ab.

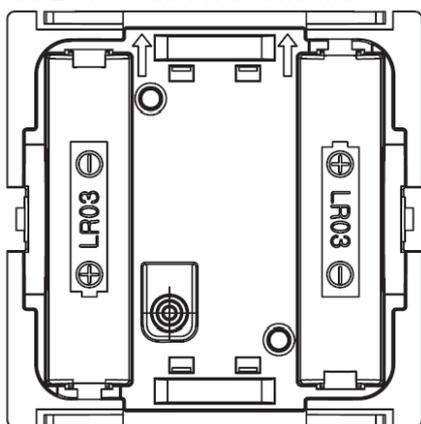
Montierter Zustand:

Im montierten Zustand lässt sich der Wandthermostat+ einfach aus dem Rahmen und von der Montageplatte ziehen.

- Ziehen Sie den Wandthermostat+ samt Rahmen von der Wand ab, indem Sie seitlich am Rahmen ziehen.

Batterien wechseln:

- Drehen Sie den Wandthermostat+ auf die Rückseite, um die Batterien einzulegen bzw. zu entfernen.
- Nach Entnahme der Batterien sollte ca. 60 Sekunden gewartet werden.
- Legen Sie zwei LR03/ Micro/ AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.
- Setzen Sie den Wandthermostat+ wieder in den Rahmen (B).



Das Batterie-leer-Symbol () weist daraufhin, dass die Batterien auszutauschen sind. Wird zusätzlich ein „V“ oder ein „S“ angezeigt, müssen die Batterien eines angeratenen ETKF+ (V) oder Fensterkontakt+ (S) ausgetauscht werden.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



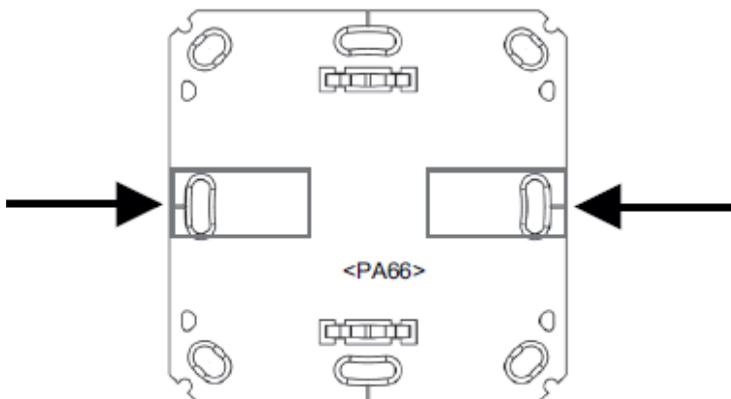
Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

☑ Montage:

Sie können den Wandthermostat+ entweder im beiliegenden Rahmen an eine Wand schrauben/ kleben oder in eine bestehende Schalterserie integrieren.

Klebestreifen-Montage:

- Wählen Sie einen beliebigen Ort zur Befestigung aus. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Bringen Sie den Wandthermostat+ im zusammengebauten Zustand an. Hierzu befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte (A). Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.



- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie den zusammengebauten Wandthermostat+ mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

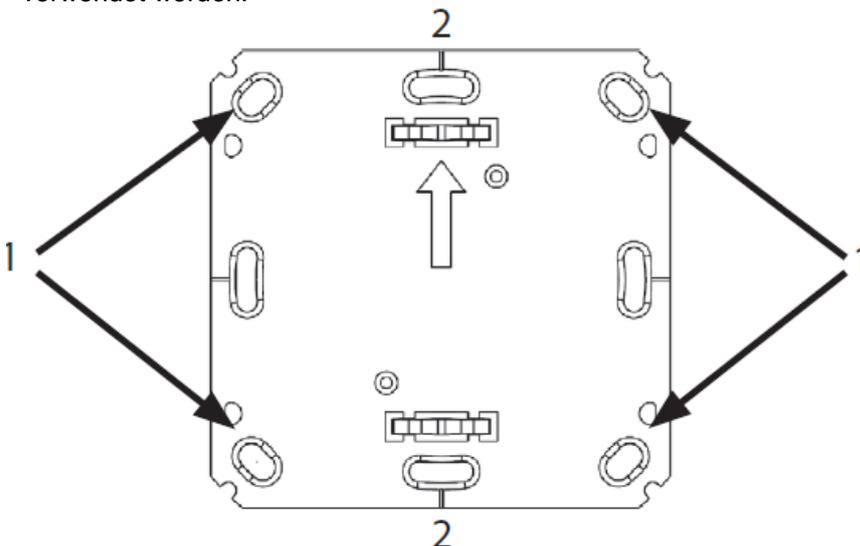
Schraub-Montage:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



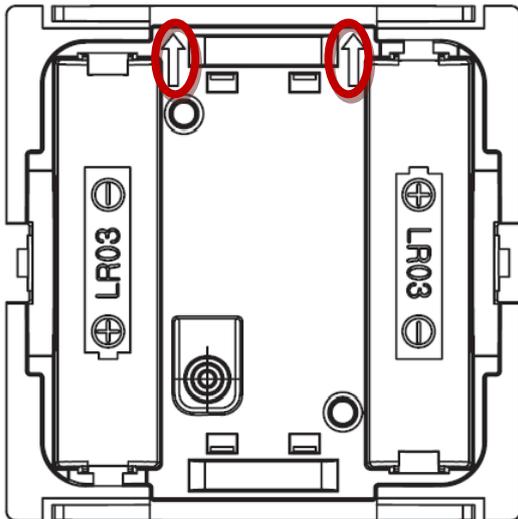
Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen.

- Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei Bohrlöcher (1) anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an. Die Bohrlöcher (2) können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.



- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher. Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5-mm-Bohrer für die Dübel. (Bei Holzwänden können Sie einen 1,5-mm-Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern).
- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Schrauben und Dübel.

- Setzen Sie den Wandthermostat+ im Rahmen auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite des Wandthermostat+ nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Wandthermostat+ rasten.

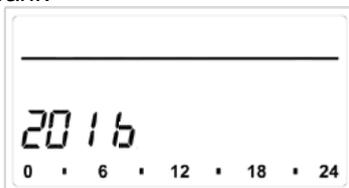


Datum und Uhrzeiteinstellung:

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, wird nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt. Mit Hilfe der (+)- und (-)-Tasten können die Eingaben geändert und mit der Boost-/ OK-Taste bestätigt werden.

- Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der Boost-/ OK-Taste.

Jahr:

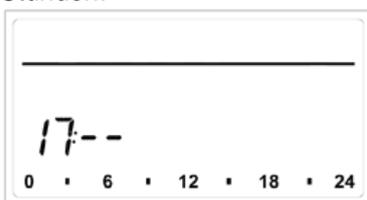


Monat und Tag:



- Stellen Sie die Uhrzeit ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der Boost-/OK-Taste.

Stunden:



Minuten:



Nach abgeschlossener Zeit- und Datumseingabe wechselt der Wandthermostat+ in den Normalbetrieb.

Anlernen:

Um den Wandthermostat+ in Ihrer Installation nutzen zu können, muss er zunächst an andere Geräte angelernt werden. Eine detaillierte Beschreibung zum Anlernen des Wandthermostat+ finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung online zum Download auf der HERZ Homepage.

Konfiguration des Systems

Wenn Sie den Wandthermostat+ in der Raumlösung nutzen, können Sie die individuellen Einstellungen Ihres Systems (z. B. Konfiguration der Wochenprogramme) direkt am Gerät

vornehmen. Eine detaillierte Beschreibung zum Ändern der Einstellungen am Wandthermostat+ finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung online zum Download unter www.herz.eu.

Werkseinstellungen wiederherstellen:

Die Werkseinstellungen des Wandthermostat+ können manuell wiederhergestellt werden, um z. B. ein fehlerhaft arbeitendes System neu zu installieren. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelernte Geräte verloren.



In der Raumlösung wird der Wandthermostat+ wie folgt in den Auslieferungszustand versetzt:

- Drücken Sie die Mode-/Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (+)- und (-)-Tasten den Menüpunkt „rES“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-/ OK-Taste.
- Es erscheint „ACC“ im Display, bestätigen Sie den Werksreset mit der Boost-/ OK-Taste.

Sie können die Werkseinstellungen danach wie folgt wiederherstellen:

- Entfernen Sie eine Batterie und warten Sie 60 Sekunden.
- Halten Sie die Absenk-() , OK- und (-)-Taste gleichzeitig gedrückt und legen Sie gleichzeitig die Batterie wieder ein.
- Sobald im Display „rES“ erscheint, wurden die Werkseinstellungen zurückgesetzt und die Tasten können losgelassen werden.

Fehlercode und Wartung:

Fehlercode	Problem	Behebung
Batteriesymbol()	Batteryspannung zu gering	Batterien austauschen
F5	Temperatursensor defekt	Gerät defekt - wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
Langsam blinkendes Antennensymbol ()	Verbindung zu angelernten Komponenten ist verloren gegangen	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und die Batterien angelernter Komponenten
Schnell blinkendes Antennensymbol ()	“DutyCycle” Limit erreicht	Nach einer Stunde Wartezeit kann das Gerät die Funkkommunikation wieder aufnehmen

Das Produkt ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

Hinweis zum Funkbetrieb:

Die Funkübertragung wird auf einer allgemeinen Übertragungsfrequenz realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u. a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



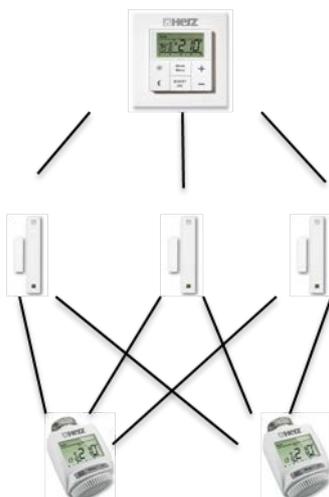
Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten eine wichtige Rolle.

☑ Technische Daten:

Versorgungsspannung:	2x 1,5V AAA LR03 Micro Batterien inkludiert typische Betriebsdauer ca. 2 Jahre
Stromaufnahme:	Max. 30 mA
Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperatur:	5 bis 50 °C
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerkategorie:	SRD Kategorie 2
Reichweite im Freifeld:	100 m

☑ Funklösung ETKF+**Raumlösung:**

max. 1 Wandthermostat+
max. 8 elektronische Thermostatköpfe ETKF+
max. 8 Fensterkontakte+

Raumlösungssynchron:

max. 2 elektronische Thermostatköpfe ETKF+
max. 3 Fensterkontakte+

☑ Entsorgung und Sicherheitshinweis:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Bitte entsorgen Sie elektronische Geräte entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kinder nicht, damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben, Schemen und Zeichnungen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Alle Schemen haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.